Digitale Innovationen im Blick: Gewinner des eGovernment-Wettbewerbs 2023

BearingPoint und Cisco ehren innovative Projekte zur Verwaltungsmodernisierung beim 23. eGovernment-Wettbewerb. Erfahren Sie mehr!

Berlin (ots)

Im Rahmen des 23. eGovernment-Wettbewerbs wurden kürzlich in Berlin herausragende Projekte zur Verwaltungsmodernisierung ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit von BearingPoint und Cisco brachte eine diverse Auswahl an innovativen Ansätzen für die Digitalisierung des öffentlichen Sektors hervor. Die Preisverleihung fand am 5. September im Rahmen des 29. Ministerialkongresses statt und präsentierte die finalen Projekte von insgesamt 19 Behörden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das interessante an diesem Wettbewerb ist das Prinzip der Bürgerbeteiligung, denn 4.937 Menschen konnten ihr Lieblingsprojekt in einem öffentlichen Online-Voting küren. Diese Form der Mitbestimmung zeigt, dass digitale Lösungen nicht nur von Fachleuten, sondern auch von den Bürgern geschätzt werden und lässt darauf schließen, dass die Teilhabe an Digitalisierungsprozessen immer wichtiger wird.

Die Auszeichnung der Siegerprojekte

In einer hochkarätig besetzten Jury wurden in fünf unterschiedlichen Kategorien Projekte ausgezeichnet, die durch besondere Innovationen und zukunftsweisende Ansätze

bestachen. Jedes der prämierten Projekte befasst sich mit den drängendsten Herausforderungen, denen sich Behörden und die Gesellschaft insgesamt gegenübersehen, wie Migration, Integrationsfragen und den Einfluss des Klimawandels.

Jon Abele, Leiter Public Services bei BearingPoint, betonte, wie wichtig die ausgezeichneten Entwürfe für die gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen sind. Die fortschreitende Digitalisierung des öffentlichen Sektors kann sich erheblich positiv auf die Effizienz und Dienstleistungen für Bürger auswirken.

Die Kategorie „Digitalisierungsschub durch KI und moderne Infrastruktur“ wurde unter anderem vom Projekt „KIRA“ der Deutschen Rentenversicherung Bund gewonnen. Dieses Projekt innoviert Prüfprozesse durch Künstliche Intelligenz, was sowohl die Effizienz steigert als auch Personalengpässen entgegenwirkt.

In der Kategorie „Verwaltungsprozesse von Anfang bis Ende neu gedacht“ wurde das Projekt „CURIAplus“ von den Parlamentsdiensten des Eidgenössischen Parlaments prämiert, das moderne parlamentarische Abläufe digitalisiert und somit die Verwaltung von politischen Prozessen revolutioniert.

Diverse Ansätze zur Digitalisierung

Die ausgezeichneten Projekte verdeutlichen, wie facettenreich Ansätze zur Verwaltungsmodernisierung sein können. Der Wärmeatlas Hessen, der die Wärmewende digital unterstützt, zeigt die Wichtigkeit nachhaltiger Umsetzungen in der Digitalisierung. Mit der Schaffung eines solchen Werkzeugs wird das Potenzial digitaler Lösungen zur Erreichung von Klimazielen anschaulich.

Auch das Projekt „klimakommune.digital“ von der Stadt Hagen und ENERVIE Service GmbH hebt sich hervor, indem es mittels Multisensorsystemen eine Echtzeit-CO₂-Bilanz ermöglicht. Diese zukunftsweisenden Anwendungen zeigen, wie digitale

Transformation direkt mit Umweltschutz und sozialer Verantwortung verbunden werden kann.

Schließlich ging der Publikumspreis an das Projekt „Digitalisierungsplattform für ausländische Fachkräfte“ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, das den Prozess der Fachkräftegewinnung durch digitale Angebote verbessert. Dies ist von großer Bedeutung für den deutschen Arbeitsmarkt, der angesichts des demografischen Wandels auf internationale Fachkräfte angewiesen ist.

Der eGovernment-Wettbewerb, der seit 23 Jahren von BearingPoint und Cisco ausgerichtet wird, zeigt nicht nur die Fortschritte in der öffentlichen Verwaltung, sondern auch die Notwendigkeit, kontinuierlich innovative Lösungen zu finden. Durch den Austausch von Ideen und Techniken wird der Weg zu einer digitalisierten, effizienten Verwaltung geebnet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und den ausgezeichneten Projekten sind unter www.egovernment-wettbewerb.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de